

## 1. Ziel und Zweck des Wettbewerbs

- Förderung der Flugfähigkeiten und Präzision bei Landungen.
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Verein durch einen freundlichen Wettbewerb.
- Flugstunden auf den Vereinsmaschinen

## 2. Teilnahmeberechtigung

- Alle Mitglieder des Luftsportvereins Flensburg sind zur Teilnahme berechtigt.
- Andere Piloten sind zur Teilnahme berechtigt. Die Anzahl der Slots ist begrenzt, Vereinsmitglieder haben Vorrang.
- Teilnehmer müssen eine gültige Pilotenlizenz und ein aktuelles Medical besitzen. Ausnahme sind Flugschüler mit FI oder Flugauftrag.
- Die Teilnehmer müssen mit den Sicherheitsvorschriften und dem Fluggerät vertraut sein.
- Teilnehmer müssen min. 3 Landungen in den letzten 3 Monaten vorweisen

## 3. Wettbewerbsregeln

- Ziellandefläche: Eine klar definierte Ziellandefläche wird vor dem Wettbewerb festgelegt. Diese kann z.B. eine markierte Fläche auf der Landebahn sein.
- Jeder Kandidat kriegt 3-4 Versuche (nach Teilnehmerzahl) und dann gibt es eine Gesamtpunktzahl. Die höchste Gesamtpunktzahl gewinnt.
- Durchführung: Jeder Teilnehmer erhält je nach Teilnehmerzahl drei oder vier Versuche. Die Gesamtpunktzahl zählt für die Wertung.
- Startverfahren: Die Startreihenfolge wird durch Los bestimmt.
- Vereinsflugzeuge: Der Pilot gibt mit der Anmeldung eine Priorisierung an. Wir versuchen je nach Auslastung den Wünschen nachzukommen.
- Landeverfahren: Die Teilnehmer müssen versuchen, so nah wie möglich am Zentrum der Ziel-Landefläche zu landen. (Siehe Anlage)
- Bewertungskriterien: Es zählt das Aufsetzen mit dem Hauptfahrwerk im jeweiligen Landefeld.
- Full Stall Landing aus unangebrachter Höhe führt zu Disqualifikation. Sowie reine erzwungene Bugrad-Ladung.
- Go-Around: Eine gute Go-Around entscheidung gibt 25 Punkt für diesen Versuch
- Sicherheitsabstand: Alle Flüge müssen unter Einhaltung der Sicherheitsabstände zu anderen Fluggeräten und Personen durchgeführt werden.  
Maximal 4 Flugzeuge in der Platzrunde (1 querabflug, 1 gegenanflug, 1

Queranflug, 1 Final)

Warteräume (Südlich des Gegenanfluges in 1500 Fuß) und höhen für unterschiedliche Flugzeuge(Cirrus / J3C)

## 4. Sicherheitsvorschriften

- Sicherheitsbriefing ist vor dem Wettbewerb obligatorisch.
- Notfallausrüstung muss überprüft und zugänglich sein.
- Alle Flüge müssen den geltenden Luftfahrtgesetzen und -vorschriften entsprechen.
- Die schriftliche Zusammenfassung des Sicherheitsbriefings ist durch den PIC per Unterschrift zu bestätigen.
- Besatzung max. 1 Person, ausgenommen Flugschüler mit FI.

## 5. Ausrüstung

- Die Teilnehmer müssen (mit eigenem oder) vom vereinseigenen Fluggerät teilnehmen.

## 6. Jury und Wertung

- Eine Jury bewertet die Landungen basierend auf den festgelegten Kriterien. (Siehe abschnitt "Anhang 1 - Kriterien")
- Bei Gleichstand wird der Platz geteilt.

## 7. Preise

- Es gibt Urkunden für alle Teilnehmer
- Es werden Preise für die ersten drei Plätze vergeben.
- Der Verein kann zusätzliche (Spaß-)Kategorien (Jurywertung) für besondere Leistungen einrichten.

## 8. Anmeldung

- Die Anmeldung muss vor einem festgelegten Datum erfolgen.
- Die Teilnahmegebühr (15€) wird vom Verein festgelegt.

## 9. Haftung

- Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

- Der Verein übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen.

## **10. Schlussbestimmungen**

- Im Falle von Wetterbedingungen oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen behält sich der Verein das Recht vor, den Wettbewerb zu verschieben oder abzusagen.
- Änderungen der Wettbewerbsregeln sind bis zu einer Woche vor dem Wettbewerb möglich und werden allen Teilnehmern mitgeteilt.

## **Anhang 1 - Kriterien**

### **1. Präzision der Landung**

- Zielpunktgenauigkeit: In welchem Feld setzt das Hauptfahrwerk auf?

### **2. Qualität der Landung**

- Sanftheit der Landung: Wie sanft setzt das Fluggerät auf der Landebahn auf?
- Kontrolle: Behält der Pilot während der gesamten Landephase die Kontrolle über das Fluggerät?
- Seitenwindtechnik: Wie gut meistert der Pilot die Landung unter Seitenwindeinfluss?

### **3. Flugbahn und Anflug**

- Stabilität des Anflugs: Wird ein stabiler und kontrollierter Anflug bis zum Aufsetzpunkt durchgeführt?
- Korrekte Anflugbahn: Entspricht die Anflugbahn den vorgeschriebenen Parametern (z.B. Winkel, Höhe)?

## Ziel-Landefelder &amp; Punkte:

<b>E</b> <b>100 Pkt</b>	8m
<b>D</b> <b>125 Pkt</b>	8m
<b>C</b> <b>150 Pkt</b>	8m
<b>B</b> <b>175 Pkt</b>	8m
<b>A</b> <b>200 Pkt</b>	8m
<b>X</b> <b>20 Pkt</b>	-10 m